

Wulfferei

Sonntag, 19. Februar 2012

Nun ist er also doch zurückgetreten. Er habe ein paar Fehler gemacht, sei aber immer aufrichtig gewesen, betonte er zum kurzen Abschied. Er sieht sich als Opfer der Medien und von Kampagnen. Der Druck war zu intensiv geworden. Und die Kanzlerin, die ihm immer den Rücken stärkte, konnte auch keine Wunder mehr bewirken. Also trat er zurück. Viele Freunde werden seiner warten und ihm helfen, wie sie so freigiebig immer geholfen haben, sei es mit Gratisurlauben, kleinen und größeren Zuwendungen, Geschenken, Vorteilen und dergleichen, was man bei Managern "incentives" nennt.

Kolumne "Wort zum Sonntag " von Haimo L. Handl, 19. 2. 2012

Podcast / Video